

**Sicherheitsdatenblatt****gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 11.07.2025

Vers.-Nr.: 4

überarbeitet am: 11.07.2025

**\* ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemisches und des Unternehmens**

**SERVA**  
■ serving scientists ■

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** Acrylamide
- **Synonym** 2-Propenamid
- **Artikelnummer:** 10674, 10675, 10678
- **CAS-Nummer:**  
79-06-1
- **EG-Nummer:**  
201-173-7
- **Indexnummer:**  
616-003-00-0
- **Registrierungsnummer** 01-2119463260-48
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendungssektor SU24** Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
- **Produktkategorie**  
PC19 Chemische Zwischenprodukte  
PC21 Laborchemikalien
- **Verfahrenskategorie**  
PROC15 Verwendung als Laborreagenz  
PROC 0: Andere: Monomer für Polymerisation in Laboratorien
- **Umweltfreisetzungskategorie ERC 0:** Laborverwendung
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Laborchemikalien
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
SERVA Electrophoresis GmbH  
Carl-Benz-Str. 7  
D-69115 Heidelberg  
Tel.: +49 6221 13840-0  
FAX: +49 6221 13840-10  
msds.info@serva.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Sicherheit Tel.: +49 6221 13840-34
- **1.4 Notrufnummer:**  
Medizinische Notfallinformationen bei Vergiftungen  
Giftinformationszentrum Mainz-Tel: +49 (0) 6131 19240  
(Beratung in Deutsch und Englisch)

**\* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**



GHS06

Acute Tox. 3 H301 Giftig bei Verschlucken.



GHS08

- Muta. 1B H340 Kann genetische Defekte verursachen.
- Carc. 1B H350 Kann Krebs erzeugen.
- Repr. 2 H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- STOT RE 1 H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

**Sicherheitsdatenblatt****gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 11.07.2025

Vers.-Nr.: 4

überarbeitet am: 11.07.2025

**Handelsname:** Acrylamide

(Fortsetzung von Seite 1)



GHS07

*Acute Tox. 4 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.**Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.**Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.**Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.**Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.***. 2.2 Kennzeichnungselemente****. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:***Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.***. Gefahrenpiktogramme:** GHS06, GHS08**. Signalwort:** Gefahr**. Gefahrenhinweise:***H301 Giftig bei Verschlucken.**H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.**H315 Verursacht Hautreizungen.**H319 Verursacht schwere Augenreizung.**H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.**H340 Kann genetische Defekte verursachen.**H350 Kann Krebs erzeugen.**H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.**H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.***. Sicherheitshinweise***P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.**P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.**P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.**P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.**P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.**P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.***. Zusätzliche Angaben:***Nur für gewerbliche Anwender.***. Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml****. Gefahrenpiktogramme:** GHS06, GHS08**. Signalwort:** Gefahr**. Gefahrenhinweise:***H301 Giftig bei Verschlucken.**H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.**H340 Kann genetische Defekte verursachen.**H350 Kann Krebs erzeugen.**H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.**H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.***. Sicherheitshinweise***P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.**P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.**P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.**P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.***. 2.3 Sonstige Gefahren****. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:****. PBT:** Konzentration von Substanzen, die als PBT eingestuft sind: < 0,1%

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 11.07.2025

Vers.-Nr.: 4

überarbeitet am: 11.07.2025

**Handelsname: Acrylamide**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **vPvB:** Konzentration der als vPvB eingestuften Stoffe: < 0,1%
- **Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

\* **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- **3.1 Stoffe**
- **CAS-Nr. Bezeichnung:**  
79-06-1 Acrylamide
- **Identifikationsnummer(n):**
- **EG-Nummer:** 201-173-7
- **Indexnummer:** 616-003-00-0
- **Beschreibung:**
- **Summenformel:**  $C_3H_5NO$
- **MW:** 71,1
- **SVHC**

79-06-1 | Acrylamide

\* **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **nach Einatmen:** Für Frischluft sorgen. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen und weiterspülen. Bei Beschwerden Augenarzt aufsuchen.
- **nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.  
Kein Erbrechen herbeiführen!
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

\* **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschen**
- **Geeignete Löschen:**  
 $CO_2$ , Löschrührpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung gefährlicher Dämpfe und Gase möglich.  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden, aber nicht begrenzt auf:  
Stickoxide ( $NO_x$ )  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

DE

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 11.07.2025

Vers.-Nr.: 4

überarbeitet am: 11.07.2025

**Handelsname: Acrylamide**

(Fortsetzung von Seite 3)

*Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.*

**\* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung tragen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Staubbildung vermeiden.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Mechanisch aufnehmen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**\* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Rückstände sublimieren leicht. Dämpfe nicht einatmen.  
Hautresorptiv. Berührung mit Augen und Haut vermeiden.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.  
Staubbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Atemschutzgeräte bereithalten.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
  - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im Originalgebinde aufbewahren.  
Lagerung bei +2 bis +8 °C
  - **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
  - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Unter Verschluß oder nur für Sachkundige oder deren Beauftragten zugänglich aufbewahren.  
Behälter dicht verschlossen und trocken lagern.  
Vor Lichteinwirkung schützen.
  - **Lagerklasse:**

6.1 C: brennbare, akut toxische Kat.3/ giftige oder chronisch wirkende Stoffe, die brennbar sind.
  - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **7.3 Spezifische Endanwendungen:** Keine zusätzlichen spezifischen Anwendungen zu Kapitel 1.2.

**\* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

DMEL systemische Langzeiteffekte inhalativ: 0,07 mg/m<sup>3</sup>  
DMEL systemische Langzeiteffekte dermal: 0,1 mg/kg bw/Tag
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
*no further relevant information available*

(Fortsetzung auf Seite 5)

DE

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 11.07.2025

Vers.-Nr.: 4

überarbeitet am: 11.07.2025

**Handelsname: Acrylamide**

(Fortsetzung von Seite 4)

**79-06-1 Acrylamide (80-100%)**

MAK	vgl.Abschn.XII
TRGS 910	Toleranzkonzentration: 0,15 mg/m <sup>3</sup> , Überschreitungsfaktor: 8 Akzeptanzkonzentration: 0,07 mg/m <sup>3</sup>

**. PNEC-Werte**

PNEC Süßwasser: 0,32 mg/l

PNEC Meerwasser: 2 mg/l

PNEC Kläranlage: 2 mg/l

**. Zusätzliche Hinweise:**

hautresorptiv

Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

**. 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.**. Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung:****. Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Acrylamid - Reste getrennt sammeln.

Hinweise zur Entsorgung, siehe Kapitel 13.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkete Kleidung sofort ausziehen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**. Atemschutz:**

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter P3.

**. Handschutz:**

Handschuhe aus PVC.

Handschuhe aus Neopren.

Interne Untersuchungen zeigten, dass sich übliche Laborhandschuhe für den Umgang mit Acrylamid nicht eignen, da sie für Acrylamid durchlässig sind. Als sicher erwiesen sich Gummihandschuhe mit Neopren.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Schutzhandschuhe.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**. Handschuhmaterial:**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

**. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**. Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

Handschuhe aus PVC.

Handschuhe aus Neopren.

**. Augen-/Gesichtsschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.**. Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.**. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Informationen zu umweltbezogenen Angaben siehe Kapitel 12.

PNEC nicht überschreiten.

DE

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt****gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 11.07.2025

Vers.-Nr.: 4

überarbeitet am: 11.07.2025

**Handelsname:** Acrylamide

(Fortsetzung von Seite 5)

<b>ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften</b>	
<b>· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften</b>	
<b>· Allgemeine Angaben:</b>	
<b>· Aggregatzustand:</b>	fest
<b>· Farbe:</b>	weiß
<b>· Geruch:</b>	geruchlos
<b>· Geruchsschwelle:</b>	nicht bestimmt.
<b>· Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	82-86 °C
<b>· Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:</b>	125 °C (33 hPa)
<b>· Entzündbarkeit:</b>	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien für entzündbare Feststoffe nicht erfüllt.
<b>· Untere und obere Explosionsgrenze:</b>	
<b>· untere:</b>	Keine Informationen verfügbar
<b>· obere:</b>	Keine Informationen verfügbar
<b>· Flammpunkt:</b>	138 °C
<b>· Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Informationen verfügbar
<b>· pH-Wert:</b>	5-8
<b>· Viskosität:</b>	
<b>· Kinematische Viskosität:</b>	Keine Informationen verfügbar
<b>· Dynamische Viskosität:</b>	Keine Informationen verfügbar
<b>· Löslichkeit:</b>	
<b>· Wasser bei 25 °C:</b>	2040 g/l
<b>· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):</b>	Log P <sub>ow</sub> = -0,67
<b>· Dampfdruck bei 25 °C:</b>	0,09 hPa
<b>· Dichte und/oder relative Dichte:</b>	
<b>· Dichte bei 20 °C:</b>	1,13 g/cm <sup>3</sup>
<b>· Relative Dichte:</b>	Keine Informationen verfügbar
<b>· Partikeleigenschaften</b>	Keine Informationen verfügbar
<b>· 9.2 Sonstige Angaben</b>	
<b>· Aussehen:</b>	
<b>· Form:</b>	kristallin
<b>· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:</b>	
<b>· Explosive Eigenschaften:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Staub-/Luftgemische möglich.
<b>· Molekulargewicht</b>	71,1 g/mol

<b>ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität</b>	
<b>· 10.1 Reaktivität:</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
<b>· 10.2 Chemische Stabilität:</b>	
<b>· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:</b>	polymerisiert bei Erwärmung.
<b>· 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:</b>	
	Das Produkt ist in der angelieferten Form nicht staubexplosionsfähig; jedoch führt die Anreicherung von Feinstaub zur Staubexplosionsgefahr. exotherme Polymerisation.
	Reaktionen mit Oxidationsmitteln.
<b>· 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:</b>	
	Hohe Temperaturen Lichteinwirkung
<b>· 10.5 Unverträgliche Materialien:</b>	
	Kontakt vermeiden mit: Oxidationsmitteln, Säuren, Basen

(Fortsetzung auf Seite 7)

DE

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 11.07.2025

Vers.-Nr.: 4

überarbeitet am: 11.07.2025

**Handelsname: Acrylamide**

(Fortsetzung von Seite 6)

- 10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte:** Im Brandfall: siehe Abschnitt 5

\*

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

- Akute Toxizität:**

Giftig bei Verschlucken.  
Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.

- Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Oral	LD50	177 mg/kg (rat)
Dermal	LD50	1.141 mg/kg (rat)

- Primäre Reizwirkung:**

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Verursacht Hautreizungen.

- Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Augenreizend auf Grund der Testergebnisse gemäß OECD Testmethode 405.  
Verursacht schwere Augenreizung.

- Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Hautsensibilisierend auf Grund der Testergebnisse nach OECD Testmethode 406.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- Keimzellmutagenität:** Kann genetische Defekte verursachen.

- Karzinogenität:** Kann Krebs erzeugen.

- Reproduktionstoxizität:** Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

- Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie)**

Acrylamide, EG Nummer: 201-173-7, CAS Nummer: 79-06-1, ist als krebserzeugender und erbgutverändernder Stoff gemäß Artikel 57 (a) und (b) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) ermittelt.

Dies entspricht einer Einstufung als karzinogen (1B) and mutagen (1B) in Anhang VI, Teil 3, Tabelle 3.1 der Verordnung (EG) No 1272/2008 (Liste der harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe).

(ECHA SVHC Support Document - Acrylamide; Seite 2)

STOT RE: Langzeittoxizität (OECD Testmethode 453 - 2-Jahresstudie, oral, Ratte) NOAEL: 0,5 mg/kg bw/ Tag

- Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

- CMR-Wirkungen (krebszeugende, erbgutverändernde und fortppflanzungsgefährdende Wirkung):**

Krebserzeugend Kategorie 2 aufgrund von positiven Effekten in 2-Jahresstudie (oral, Ratte), NOAEL: 0,5 mg/kg bw/Tag.

Mutagenität Kategorie 2 aufgrund von positiven Effekten bei *in vivo* und *in vitro* Tests.

Reproduktionstoxisch Kategorie 3: Fertilität: NOAEL: 2 mg/kg bw/Tag (Ratte); Teratogenität: NOAEL: 2,5 mg/kg bw/Tag (Ratte).

- 11.2 Angaben über sonstige Gefahren:**

- Endokrinschädliche Eigenschaften:** Keine relevanten Informationen verfügbar

\*

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- 12.1 Toxizität:**

- Aquatische Toxizität:**

Akute Fischtoxizität: LC50/96h: 180 mg/l (*oncorhynchus mykiss*)

Langzeitfischtoxizität: NOEC: >5 mg/l (28 Tage)

Akute Toxizität gegenüber *Daphnia magna*: NOEC: 60 mg/l 48h (Verhalten)

Algentoxizität: IC50: 33,8 mg/l 72h (Biomasse)

(Fortsetzung auf Seite 8)

DE

**Sicherheitsdatenblatt****gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 11.07.2025

Vers.-Nr.: 4

überarbeitet am: 11.07.2025

**Handelsname: Acrylamide**

(Fortsetzung von Seite 7)

**. 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:***leicht biologisch abbaubar**Screening Test (closed bottle test, OECD Testmethode 301D): Annähernd zu 100 % biologisch abbaubar nach 28 Tagen.***. 12.3 Bioakkumulationspotenzial:** Keine relevante Bioakkumulation zu erwarten aufgrund  $\log P_{ow} = -0,67$ **. Biokonzentrationsfaktor (BCF) BCF (Oncorhynchus mykiss, 72h, 710 g/l): 1,65****. 12.4 Mobilität im Boden:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**. 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:****. PBT:** Konzentration von Substanzen, die als PBT eingestuft sind: < 0,1%**. vPvB:** Konzentration der als vPvB eingestuften Stoffe: < 0,1%**. 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften:***Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.***. 12.7 Andere schädliche Wirkungen:****. Weitere ökologische Hinweise:****. Allgemeine Hinweise:***Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.**Wassergefährdungsklasse 3 (Listeneinstufung): stark wassergefährdend***\* ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****. 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****. Empfehlung:***Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.**Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.***. Ungereinigte Verpackungen:****. Empfehlung:***Ungereinigte Verpackungen sind wie das Produkt gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen.***. Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.**\* ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****. 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer****. ADR, IMDG, IATA**

UN2074

**. 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung****. ADR****. IMDG, IATA**

2074 ACRYLAMID, FEST

ACRYLAMIDE, SOLID

**. 14.3 Transportgefahrenklassen****. ADR, IMDG, IATA****. Klasse:**

6.1 Giftige Stoffe

**. Gefahrzettel:**

6.1

**. 14.4 Verpackungsgruppe****. ADR, IMDG, IATA**

III

**. 14.5 Umweltgefahren****. Marine pollutant:**

Nein

**. 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Giftige Stoffe

(Fortsetzung auf Seite 9)

DE

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 11.07.2025

Vers.-Nr.: 4

überarbeitet am: 11.07.2025

**Handelsname:** Acrylamide

(Fortsetzung von Seite 8)

<b>· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</b>	60
<b>· EMS-Nummer:</b>	F-A,S-A
<b>· Stowage Category</b>	A
<b>· Stowage Code</b>	SW1 Protected from sources of heat.
<b>· Handling Code</b>	H2 Keep as cool as reasonably practicable
<b>· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht anwendbar.
<b>· Transport/weitere Angaben:</b>	
<b>· ADR</b>	
<b>· Begrenzte Menge (LQ)</b>	5 kg
<b>· Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 g Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 g
<b>· Beförderungskategorie</b>	2
<b>· Tunnelbeschränkungscode</b>	E
<b>· IMDG</b>	
<b>· Limited quantities (LQ)</b>	5 kg
<b>· Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 g Maximum net quantity per outer packaging: 1000 g
<b>· UN "Model Regulation":</b>	UN 2074 ACRYLAMID, FEST, 6.1, III

\*

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- Richtlinie 2012/18/EU**
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Der Stoff ist nicht enthalten.
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 28, 29, 60, 75
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**  
Der Stoff ist nicht enthalten.
- VERORDNUNG (EU) 2019/1148**
- Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**  
Der Stoff ist nicht enthalten.
- Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**  
Der Stoff ist nicht enthalten.
- Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe** Der Stoff ist nicht enthalten.
- Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**  
Der Stoff ist nicht enthalten.
- Nationale Vorschriften:**
- Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Arbeitnehmer dürfen diesem Gefahrstoff nicht ausgesetzt sein. Im Einzelfall kann die Behörde Ausnahmen zulassen.
- Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
II	80-100

(Fortsetzung auf Seite 10)

DE

**Sicherheitsdatenblatt  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 11.07.2025

Vers.-Nr.: 4

überarbeitet am: 11.07.2025

**Handelsname:** Acrylamide

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Listeneinstufung): stark wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe
- **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**  
79-06-1 Acrylamide
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

· **Ansprechpartner:** +49 6221 13840-34

· **Datum der Vorgängerversion:** 27.10.2022

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

SVHC: Substance of Very High Concern (REACH)

DMEL: Derived Minimal Effect Level

NOAEL: No observed adverse effect level

NOEC: no observed effect level concentration

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic substance (REACH)

vPvB: very persistent, very bioaccumulative substance (REACH)

IC50: Inhibitory concentration, 50 percent

EC50: effective concentration, 50 percent

REACH: Regulation concerning the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals

CLP: Regulation on classification, labelling and packaging of substances and mixtures

bw: body weight

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 3: Akute Toxizität – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Muta. 1B: Keimzellmutagenität – Kategorie 1B

Carc. 1B: Karzinogenität – Kategorie 1B

Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2

STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1